

Das Hohelied neu entdecken

Das schönste Liebeslied

Die Macht der Liebe



Dieses Cover stammt von einer finnischen Komödie.

Der Titel des Films regt zum Nachdenken an:

Kann man Liebe verkaufen und kaufen?

Ist Liebe eine Handelsware?

Was ist Liebe?

Einige sprechen ja von käuflicher Liebe.

Dabei verwechseln einige Menschen Liebe mit von echter Liebe losgelöster und deshalb unmoralischer, sexueller Dienstleistung.

Somit bleibt die Frage im Raum: Was ist Liebe?

Wäre nun spannend, mit dem Mikrofon herumzugehen und zu hören, was jeder von euch das sieht.

Zuallererst muss festgestellt werden, dass die Liebe an und für sich unsichtbar ist.

Somit verhält es sich wie mit dem Glauben, wie Jakobus in 2,18 (NGÜ) sagt:

Vielleicht hält mir jemand entgegen: »Der eine hat eben den Glauben und der andere die Taten.« Wirklich? Wie willst du mir denn deinen Glauben beweisen, wenn die entsprechenden Taten fehlen?

Ich dagegen kann dir meinen Glauben anhand von dem beweisen, was ich tue.

Somit zeigt sich Liebe im praktisch erfahrbaren.

Und doch, die Liebe ist geheimnisvoll und vielschichtig.

Deshalb suchen wir zuerst den Ursprung, die Quelle der Liebe.

Gott ist Liebe.

1Joh 4,8

Gott ist Liebe

dies schreibt uns Johannes, der Apostel der Liebe, in seinem 1. Brief, Kap. 4

Der Ursprung liegt somit in Gott selbst, er ist die Quelle. Ja sein Wesen ist Liebe.

Paulus sagt uns in Röm 5,5

*... die **Liebe** Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.*

Es gibt 3 zentrale Aspekte der Liebe:

1. Liebe wird jemand anderem geschenkt; man kann Liebe nicht einfordern
2. Liebe bildet das Fundament für jede Beziehung, sei es zwischen Gott und Mensch oder zwischen uns Menschen
3. Liebe ist eine Entscheidung und nicht reines Gefühl

Diese 3 Aspekte sehen wir in der Beziehung von Gott zu uns Menschen in Johannes 3,16 (HfA)

*Denn Gott hat die Menschen so sehr **geliebt**, dass er seinen einzigen Sohn [Jesus Christus] für sie hergab.*

Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.

[und somit in einer beständigen und von Liebe getragenen Beziehung mit Gott sein, in diesem irdischen Leben und in der folgenden Ewigkeit]

Hohelied 1,1 Das Lied der Lieder, von Salomo.



Das Hohelied, im hebräischen Schir ha-Schirim, Lied der Lieder, ist eine altorientalische Liebeslyrik in unserer Bibel.

Sie wurde ca. 1000 Jahre vor Chr. von König Salomon geschrieben.

Luther hat in seiner Übersetzung im 16. Jh den Ausdruck Hohelied geprägt.

Es ist hebräische Poesie - speziell Lyrik -

ein Wechselgesang zwischen Salomo, der Geliebte und der Sulamit, der Geliebten und zwischendrin an wenigen Stellen der Chor der Töchter Jerusalems

Poesie will die Emotionen ansprechen

Es ist eine überschwängliche Sprache mit viel Symbolik und Vergleichen

Bsp.: Hld 1,2 Er küsse mich mit den Küssen seines Mundes! Denn deine Liebe ist besser als Wein.

Es geht um Ästhetik, Schönheit, sowohl der Schöpfung, des Menschen, der Sprache

Bsp.: Hld 1,16 Siehe, du bist schön, mein Geliebter, und so lieblich!

Die hebr. Poesie zeichnet sich durch Parallelismus aus: Wiederholung, Verstärkung, Steigerung, Vertiefung

Bsp.: Hld 8,6b

Stark wie der Tod ist die Liebe,

hart wie das Totenreich die Leidenschaft.

Der 2. Vers verstärkt die Aussage des 1. - die Liebe ist mächtig, sie lässt nicht locker, sie bleibt mit ganzer Hingabe dran

Poesie ist faszinierend und die Bedeutung oft vielschichtig

Deshalb ist auch die Auslegungsgeschichte des Hoheliedes eine bewegte und spannende Geschichte:

- In der rabbinischen Tradition wurde ein Mindestalter von 30 Jahren verlangt, damit der Text mit der notwendigen geistlichen Reife gelesen werden kann.
- Die einen Ausleger verwerfen jegliches sinnbildliche, d.h. allegorische Verständnis und sehen darin ausschliesslich die erotische Beziehung zwischen Mann und Frau.

- Die anderen verwirrten diesen Ansatz als ungeistlich und wendeten das Hohelied ausschliesslich auf die Beziehung zwischen Gott und Israel bzw. zwischen Jesus Christus und der Gemeinde als seiner Braut an.

Für diese Predigtserie haben wir folgendes festgelegt:

- Auch Zuhörer unter 30 dürfen bleiben
- wir versuchen das Textverständnis wie Jedida mit dem Würfel dargelegt hat in 2 Dimensionen zu verstehen:
 1. Die vertikale Beziehung zwischen Jesus Christus und seinem Volk
 - einerseits individuell: deine Beziehung zum Herrn Jesus
 - andererseits kollektiv, unsere Beziehung als Kirche mit dem Herrn
 2. Die horizontalen zwischenmenschlichen Beziehungen
 - einerseits die vielfältigen Beziehungen die wir in der Familie, den Bekannten sowie der Gemeinde haben
 - andererseits die Paarbeziehung in der Ehe

Hohelied 8,6a Leg mich an dein Herz wie ein Siegel, wie ein Siegel an deinen Arm.



Symbole und Vergleiche sind farbige und kraftvolle Stilmittel, um bestimmte Sachverhalte mit Worten vor die Augen zu malen.

Wir haben in jeder Predigt jeweils 3 Symbole ausgewählt, um etwas von der sprachlichen Vielfalt mitzugeben.

Ermuntere zum eigenständigen Weiterstudium.

Die Deutung der Symbole ist nicht Mathematik!

Es gibt immer Nuancen und oft eine gewisse Bandbreite der Deutung.

Hohelied 8,6a (NeÜ)

Leg mich an dein Herz wie ein Siegel,
wie ein Siegel an deinen Arm.

Siegel – Beispiel: Ein Brief wurde versiegelt und durfte nur vom Empfänger geöffnet werden.

- Zeichen der Zugehörigkeit und Authentizität: Der Brief stammte z.B. vom König; das Siegel wies ihn eindeutig als Absender aus.
- Zeichen der Autorität: Mit dem Siegel war die Autorität des Königs bzw. der im Brief enthaltenen Botschaft verbunden.
- Zeichen der Unauflöslichkeit: Niemand durfte das Siegel brechen; es stand unter besonderem Schutz.

Die praktische Anwendung:

Wahre Liebe ist verbindlich und schützend – sie gehört nicht beliebig uns selbst, sondern wird treu bewahrt.

Sie trägt Autorität und Verlässlichkeit in sich und ist nicht leichtfertig auflösbar, sondern auf Dauer angelegt.

Beispiel: die eigenen Kinder, jedes ist unterschiedlich

Da gibt es die Situation, dass dein Sohn/deine Tochter nicht den guten Weg geht

Wer das erlebt, kennt das Wechselbad der Gefühle: Verärgerung, Enttäuschung, Selbstanklage, Entfremdung, ...

Hohelied - Die Macht der Liebe

Als Vater, als Mutter: da könnte die Liebe erkalten; es ist dann aber eine bewusste Entscheidung, ich will meinen Sohn/meine Tochter lieben und im Rahmen des möglichen das Beste tun, verbindlich, schützend, verlässlich

Bildquelle:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/49/Siegel_Bremerv%C3%B6rde_Flecken_14_Jahrhundert.png

Hohelied 8,6c Feuerglut ist ihre Glut, eine Flamme Jahwes.



Diese Textstelle ist die einzige im Hohelied, in welcher der Name Gottes (hier Jahwe, der Eigenname Gottes, abgekürzt) vorkommt.

Dies hatte dann (wie übrigens auch das Buch Esther) zu Diskussionen geführt, ob diese Schrift wirklich in den Kanon der Heiligen Schriften aufgenommen werden soll

Hohelied 8,6c (NeÜ)
Feuerglut ist ihre Glut,
eine Flamme Jahwes.

Feuer steht in der Bibel für **Energie, Reinheit und unwiderstehliche Kraft**: Es wärmt, erhellt – kann aber auch verzehren.

Die Bezeichnung „**Flamme Jahwes**“ macht deutlich: Diese Liebe ist **nicht bloss menschliche Emotion**, sondern hat ihren **Ursprung bei Gott**. Sie ist von ihm gewollt, geschützt und getragen.

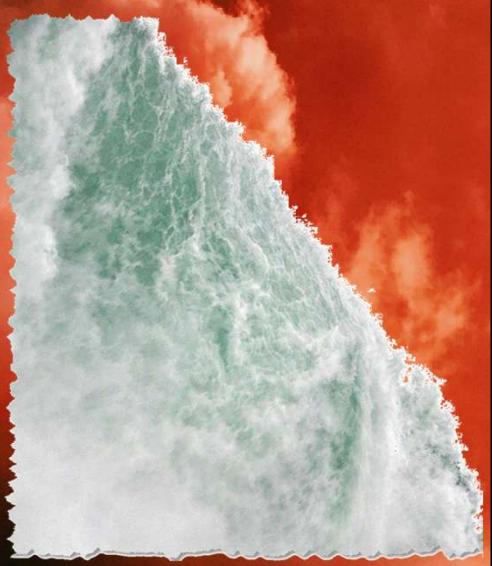
Liebe wird damit als **heilige, schöpferische Macht** beschrieben – intensiv, lebenspendend und zugleich ehrfurchtgebietend.

Im Leben von **Rut** zeigt sich diese Liebe konkret:

- Ruts Liebe äussert sich nicht primär in Worten oder Leidenschaft, sondern in Treue, Opferbereitschaft und Ausdauer (Rut 1,16–17).
- *Rut 1,16–17 (SLT)*
- *Aber Ruth antwortete: Dringe nicht in mich, dass ich dich verlassen und mich von dir abwenden soll! Denn wo du hingehst, da will ich auch hingehen, und wo du bleibst, da will ich auch bleiben; dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott!*
- *Wo du stirbst, da sterbe auch ich, und dort will ich begraben werden; der HERR tue mir dies und das und noch mehr, wenn nicht der Tod allein uns scheiden soll!*
- Diese Liebe „brennt“ still, aber beständig: Sie hält durch Armut, Fremdsein und Unsicherheit hindurch.
- Gerade darin wird sichtbar, dass ihre Liebe mehr ist als Gefühl – sie steht unter Gottes Führung und wird von ihm gesegnet und fruchtbar gemacht (Rut 4).

Bildquelle: https://img.freepik.com/fotos-kostenlos/lagerfeuerflammenelement-realistisches-brennendes-feuerbild_53876-142941.jpg?semt=ais_hybrid&w=740&q=80

Hohelied 8,7a (NeÜ)
Wassermassen können die
Liebe nicht löschen,
Ströme schwemmen sie nicht
fort.



Hohelied 8,7a (NeÜ)

Wassermassen können die Liebe nicht löschen,
Ströme schwemmen sie nicht fort.

schöne Parallelität: Wassermassen - Ströme; auslöschen - wegschwemmen

Symbol: Wassermassen und Ströme

- chaotische, nicht kontrollierbare, bedrohliche Macht - ist gerade in diesen Tagen im Süden von Portugal und Spanien eine Realität
- dies können Leiden, Enttäuschungen, Widerstände, Verleumdungen usw. sein

Gott lässt Prüfungen unserer Liebe zu

Doch die wahre Liebe hält stand, sie erlöscht nicht und wird nicht in der Krise und oft auch Überforderung weggeschwemmt

Beispiel auf nächster Folie:

„Wir weigern uns, Feinde zu sein“ - Aktuelles zur Situation von Christinnen und Christen in Palästina



In Ost-Jerusalem und dem Westjordanland (Westbank) leben ca. 50.000 palästinensische Christ*innen. Der Überfall der palästinensischen Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und der Krieg in Gaza hat auch Auswirkungen auf ihr tägliches Leben.

Schwierige, komplexe und menschlich unlösbare Situation im Nahen Osten.

Ein Zeugnis von Christen im palästinensischen Autonomiegebiet.

Viele Enttäuschungen, viel Unrecht von der einen wie auch der anderen Seite erlitten werden muss.

Gerade hier die Entscheidung: «Wir weigern uns, Feinde zu sein»;

heisst positiv ausgedrückt: wir wollen im Rahmen des Möglichen Liebe zeigen und leben.

Quelle: <https://www.ekiba.de/themen/landeskirche-oekumene-religionen/detail/nachricht/id/54220-wir-weigern-uns-feinde-zu-sein-aktuelles-zur-situation-von-christinnen-und-christen-in-palaestina/?cb-id=142974>



Es gäbe noch viel zu Sagen über die Liebe und das Hohelied im Allgemeinen.

Ich glaube, dass es klar geworden ist: Wahre Liebe kann weder verkauft noch gekauft werden.

Gott bietet durch Jesus Christus seine Liebe dir an.

Du kannst diese Liebe Gottes annehmen.

Du kannst deine Liebe und Aufmerksamkeit Gott und deinen Mitmenschen schenken.



Ich empfehle dir eine szenische Lesung des Hoheliedes (und natürlich der ganzen Bibel) anzuhören.

In Deutsch gibt es dies meines Wissens nur dieses Produkt: Die grosse Hörbibel Kann im benedikt BuchCafé bestellt oder in der audible App gehört werden.

Liebe ist ...

verbindlich → Siegel



göttlich → Feuerflamme

unüberwindlich → Wasserfluten

3 Symbole und deren zentralen Bedeutung
kurz in Ruhe Reflektieren, was in diese Woche mitnehmen

Das Hohelied neu entdecken

Das schönste Liebeslied